KRANKENHAUSGESELLSCHAFT SACHSEN - ANHALT e. V.

Magdeburger Straße 23 | 06112 Halle (Saale) | Mail: post@kgsan.de | Web: www.kgsan.de
Telefon: 0345 214660 | Fax: 0345 2021695

PRESSEMITTEILUNG

Landtagswahl in Sachsen-Anhalt:

KGSAN lud gesundheitspolitische Sprecher der Landtagsfraktionen zum politischen Brunch nach Halle ein

Halle, 15.02.2016 – Am 13. März 2016 wählt die Bevölkerung Sachsen-Anhalts einen neuen Landtag. Mit der Wahl werden unter anderem die Weichen für die Gesundheitspolitik der nächsten fünf Jahre in unserem Bundesland gestellt. Vor diesem Hintergrund hatte der Vorstand der Krankenhausgesellschaft Sachsen-Anhalt (KGSAN) die gesundheitspolitischen Sprecher der Fraktionen des Landtags Sachsen-Anhalt am 12.02.2016 zu einem politischen Brunch nach Halle eingeladen. Inhalt des zweistündigen Gespräches war ein von der KGSAN vorgelegter 4-Punkte-Katalog, in dem die Erwartungen und Forderungen der Kliniken des Landes an die zukünftigen Landtagspolitiker formuliert und Wege aufgezeigt werden, wie diesen Herausforderungen in einem konstruktiven Miteinander begegnet werden kann.

Es sind vor allem vier landespolitisch relevante Themen und Problemfelder, welche die gegenwärtige gesundheitspolitische Diskussion prägen und dringend gelöst werden müssen:

- die seit Jahren unzureichende Krankenhausinvestitionsfinanzierung,
- die Umsetzung neuer Vorgaben in der Krankenhausplanung,
- die bestehenden Regelungsglücken im Rettungsdienst und
- die durch die Länder zustimmungspflichtige Reform der Pflegeberufeausbildung.

Die gesundheitspolitischen Sprecherinnen der Landtagsparteien, Petra Grimm-Benne (SPD), Dagmar Zoschke (DIE LINKE), Cornelia Lüddemann (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) stellten sich den Fragen der KGSAN, für die u.a. der geschäftsführende Vorstand Prof. Dr. med. Wolfgang Schütte (Vorsitzender), Enrico Jensch (stellvertretender Vorsitzender) und Geschäftsführer Dr. Gösta Heelemann vertreten waren.

KGSAN-Vorsitzender Prof. Dr. Schütte bezeichnete das Gespräch als intensiv und kreativ: „Uns war es wichtig, die Themen, die unsere Krankenhäuser im Land beschäftigen, zu transportieren. Das ist uns gelungen.“

Der 4-Punkte-Katalog der KGSAN liegt dieser Pressemitteilung als PDF bei.

Foto (KGSAN) v.l.n.r.: Dr. Gösta Heelemann (KGSAN), Prof. Dr. med. Wolfgang Schütte (KGSAN), Cornelia Lüddemann (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Petra Grimm-Benne (SPD), Dagmar Zoschke (DIE LINKE), Dr. Christiane Berger (DIE LINKE), Andrea Schenker (KGSAN), Enrico Jensch (KGSAN)

Kontakt:
Eveline Möde
Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0345 – 21466 16
E-Mail: kommunikation@kgsan.de

SACHSEN-ANHALTS KRANKENHÄUSER:

Von den 48 Krankenhäusern in Sachsen-Anhalt sichern 32 Krankenhäuser die Grundversorgung der Bevölkerung, 16 Krankenhäuser decken spezielle hochspezialisierte medizinische Bereiche ab. Jährlich erhalten über eine halbe Millionen Bürgerinnen und Bürger in Sachsen-Anhalt eine stationär oder ambulant lebensrettende medizinische Versorgung bei akuten Beschwerden, chronischen Leiden, schweren Unfällen. Mit über 300.000 Notfallpatienten, über 200.000 Patienten in Hochschulambulanzen und mehr als 160.000 Ermächtigungsfällen pro Jahr nehmen die Kliniken an der Sicherstellung der ambulanten Versorgung im Land teil. Seit 2004 unterstützen sie den Sicherstellungsauftrag der Kassenärztlichen Vereinigung: In Medizinischen Versorgungszentren behandeln Fachärzte unter einem Dach jährlich rd. 600.000 Patienten.